

Archivalische Funde und kunsttechnologische Befunde zum Vielauer Retabel

Prof. Dr. Regina Urbanek, TH Köln, Fakultät für Kulturwissenschaften, Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft, und Prof. Dr. Thomas Pöpper, Westsächsische Hochschule Zwickau, Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg

15.00–15.15 Uhr
Kaffeepause

15.15–16.00 Uhr AUSBLICK: Gibt es andere Verfahren, ölhaltige Festigungsmittel und Biozide zu reduzieren?

Überblick über Dekontaminationsmethoden für Holzschutzmittel

Amélie Nusser, Rathgen Forschungslabor, SMB–SMPK Berlin

Neue Optionen zur Dekontamination von Kunst- und Kulturgütern

Dr. habil. Ulf Roland, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig

Dekontaminierung biozidbelasteter Kulturgüter durch neue Laser- und Plasmareinigungstechnologien

Constanze Roth, innovent Jena

Holzfestigung nach Entrestaurierung (Ölextraktion) von stark strukturgeschädigtem Holz- und Kunstobjekten

Dr. Christiane Swaboda, Institut für Holztechnologie Dresden

16.00–17.00 Uhr Podiumsdiskussion »Maria weint nicht mehr – ein Kulturgutrettungsprojekt mit Zukunft?!«

Prof. Dr. Andreas Schulze und Prof. Dr. Christoph Herm, HfBK Dresden; Christine Kelm, LfD Sachsen; Dr. Ulf Roland, HTWK Leipzig; Tom Frisch, SLfM

Moderation: Katja Margarethe Mieth

Maria weint nicht mehr

Interdisziplinäre Abschlusstagung zum Restaurierungsprojekt »Reduzierung von ölhaltigen Holzschutzmitteln in polychromen Holzskulpturen der Spätgotik« der Kunstsammlungen Zwickau in Kooperation mit der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (SKD)

17. und 18. Juni 2024 – Kunstsammlungen Zwickau



Anmeldung:

Online über das Teilnahmeportal des Freistaates Sachsen unter:
<https://mitdenken.sachsen.de/-/DLUF22u7>

Anmeldeschluss: 30. Mai 2024

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tom Frisch, Museumsberater mit Fokus Präventive Konservierung, Restaurierung, Museumstechnik, unter tom.frisch@skd.museum oder 0351 49143804. Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch nur mit bestätigter Anmeldung möglich. Diese erhalten Sie automatisch nach Ihrer erfolgreichen Anmeldung im Teilnahmeportal.

Tagungsort:

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum
Lessingstraße 1, 08058 Zwickau
Telefon 0375 834510, <https://www.kunstsammlungen-zwickau.de>

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Sächsische Landesstelle für Museumswesen

<https://museumswesen.skd.museum>



KUNSTSAMMLUNGEN
ZWICKAU
Max Pechstein Museum



SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Wichtige Informationen mit der Bitte um Beachtung:

Während der Tagung werden Fotoaufnahmen angefertigt. Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung des Bildmaterials auf den Websites und Social-Media-Kanälen sowie in Publikationen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen und der Kunstsammlungen Zwickau | Max-Pechstein-Museum einverstanden. Falls Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir Sie, dies vor Beginn der Veranstaltung dem Tagungsbüro mitzuteilen.

Wenn Sie sich für die Tagung anmelden, werden die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten zum Zweck der Anmeldung, für das Ausfertigen der Teilnahmebestätigung und für die Kommunikation mit Ihnen gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung an Dritte weiter. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Änderung, Sperrung beziehungsweise Löschung Ihrer Daten. Mehr dazu lesen Sie in unserer Datenschutzerklärung, die unter www.skd.museum/datenschutz abrufbar ist.

MARIA WEINT NICHT MEHR

Interdisziplinäre Abschlusstagung zum Restaurierungsprojekt »Reduzierung von ölhaltigen Holzschutzmitteln in polychromen Holzskulpturen der Spätgotik« der Kunstsammlungen Zwickau in Kooperation mit der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (SKD)

17./18. Juni 2024 in Zwickau



Nach 15 Jahren ist das in enger Kooperation mit der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (SLfM), dem Landesamt für Denkmalpflege (LfD) Sachsen, der Hochschule für Bildende Künste (HfBK) Dresden und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) durchgeführte Pilotprojekt zur Erhaltung polychrom gefasster Holzbildwerke des Spätmittelalters der Kunstsammlungen Zwickau abgeschlossen. Im November 2023 würdigte das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus den Erfolg dieses Projekts mit der Verleihung eines Spezialpreises des Sächsischen Museumspreises. Die Tagung richtet sich insbesondere an Fachkolleginnen und -kollegen der Kunst-, Kultur- und Restaurierungswissenschaften in Museen und Hochschulen. Wir erinnern uns: Heiligenskulpturen, an denen Tropfen einer zähflüssigen braunen öligen Masse austraten und in Tränen herabbrannen; durch Öl entstellte, verdunkelte und verschmutzte Farbfassungen; zunehmende Instabilität des Holzes selbst. Die wertvollen Bildwerke hatten vor 100 Jahren eine konservatorische Behandlung erfahren, bei der dem sogenannten Holzwurm mit Öl-Tränkungsbad begegnet wurde. Vom trocknenden Öl versprach man sich Holzfestigung, von zugesetzten Giften Holzschutz. Sich außen bildendes Linosin blockierte jedoch den ohnehin knappen Sauerstoff im Inneren des Holzes, den es zur chemischen Trocknung des Öls braucht, sodass die flüssigen Bestandteile des Festigungsmittels sich unter Säurebildung zu einem chemischen Cocktail zersetzten, der das Holz erweichte.

In dem von der SLfM geförderten Pilotprojekt wurden diese Ölreste und deren Abbauprodukte mit neuem Verfahren aufwendig reduziert, die entölten Objekte konserviert und für die Ausstellung restauriert. Die gewonnenen Erkenntnisse werden im Hinblick auf künftige Anwendungsbereiche mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Fachdisziplinen diskutiert.

Wir danken für die Unterstützung des Restaurierungsprojektes zahlreichen öffentlichen wie privaten Unterstützern: Ernst von Siemens Kunststiftung, Freundeskreis der Kulturstiftung der Länder, Gemeinde Reinsdorf, Lions-Club Zwickau und SLfM.

Montag, 17. Juni 2024

Werkbetrachtungen vor Ort

13.30 Uhr

Ankommen in den Kunstsammlungen Zwickau,
Anmeldung im Tagungsbüro

14.00–15.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Petra Lewey, Leiterin KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU
Max-Pechstein-Museum, und Katja Margarethe Mieth,
Direktorin SLfM

**Die Menschwerdung Christi und die Unsichtbarkeit
Gottes. Peter Breuers Niedercrinitzer Altarretabel
und die Verkündung an Maria**

Prof. Dr. Susanne Wegmann, TH Köln, Fakultät für
Kulturwissenschaften, Institut für Restaurierungs- und
Konservierungswissenschaft

ab 15.30 Uhr

Gemeinsame Besichtigung der Zwickauer Kirchen
Katharinenkirche und Marienkirche (zu Fuß)

ab 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

in einem Zwickauer Restaurant (Selbstzahler)

Dienstag, 18. Juni 2024

Fachtagungsprogramm – Vorträge und Diskussion

9.00–9.30 Uhr

Ankommen in den Kunstsammlungen Zwickau,
Anmeldung im Tagungsbüro

9.30–10.00 Uhr

Begrüßung und Grußworte

Constance Arndt, Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau
Katja Margarethe Mieth, Direktorin SLfM

**Maria weint nicht mehr. Einführung in das
Restaurierungsprojekt zu spätgotischer Holzskulptur**

Dr. Petra Lewey und Sieglinde Prehn, KUNST-
SAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum

10.00–12.15 Uhr

EINBLICK: Das Zwickauer Entölungsprojekt

**Historische Holzkonservierungen
mithilfe trocknender Öle in Sachsen**
Jörg Kestel, LfD Sachsen

**Ein Pilotprojekt – Ölextraktion und Dekontaminierung
biozidbelasteter polychrom gefasster Holzskulpturen
im Unterdruckverfahren mittels Lösemitteln in der
Gasphase**
Karsten Püschner, Restaurator, Projektinitiator und -leiter

Restaurierung des entölten Vielauer Altarretabels
Betina Beck, Restauratorin

**Erkenntnisse zum Zwickauer Projekt aus Analytik
und Computertomografie**
Annegret Fuhrmann, HfBK Dresden, und Tom Frisch, SLfM

**Bilanz des Zwickauer Entölungsprojektes mit Blick
auf künftige Anwendungsfälle**
Christine Kelm und Jörg Kestel, LfD Sachsen

12.15–13.30 Uhr

Mittagspause mit Imbiss mit der Möglichkeit zum
Besuch der Ausstellung »Im Himmel zu Hause«

13.30–15.00 Uhr

**SEITENBLICK: Blick in die Kunstgeschichte –
Spätmittelalterliche Kunst in Zwickau**

**Zwickauer Bildwerke in der Sammlung des Freiburger
Altertumsvereins – Objektgeschichten aus 150 Jahren**
Lia Bertram, HfBK Dresden

**Franken – Böhmen – Sachsen:
Zwickauer Spätgotik im kunsthistorischen Kontext**
Dr. Markus Hörsch, Kunsthistoriker